Kirchenbote 74

St. Leonhard - Schweinau

Ausgabe 74 - Winter 2021

„Das Licht leuchtet in der Finsternis“

Dieses Wort aus dem Johannesevangelium (1,5) könnte als Überschrift über die kommenden Wochen stehen. In der Adventszeit versuchen wir mit Lichtern und adventlicher Beleuchtung der Finsternis und den langen dunklen Nächten etwas entgegen zu setzen. Wir tun es als Christen auch, weil wir auf den zugehen, von dem das Johannesevangelium spricht und der sich selbst als Licht der Welt beschreibt. Diese Hoffnung steht hinter jeder Kerze, die wir im Advent anzünden.

Im vergangenen Jahr war es auch ein kleiner Weihnachtsbaum, der neben der Gethsemanekirche gepflanzt wurde, der diese Hoffnung in die Finsternis der Pandemie verbreitete. Weithin war er im Westpark sichtbar und strahlte mit aller seiner Kraft gegen die Angst, die Not und den Tod, die Corona vor allem über die Wintermonate gelegt hat.

Das Licht der Welt kommt, ist da, wirkt, auch wenn wir nicht wie gewohnt Gottesdienste besuchen können, miteinander ‚Stille Nacht‘ singen können.

Für manche ist geradezu ein Freund gegangen, als er im Frühjahr aus unerklärlichen Gründen eingegangen ist. „Vielleicht“, so meinte der Gärtner, der ihn gepflanzt hat, „ist es auch die große Last gewesen, die er in der dunklen Zeit zu tragen hatte. Mit aller Kraft hat er bis zuletzt gegen die Finsternis angestrahlt.“

Das Licht, mit dem der kleine Tannenbaum die Herzen und Seelen erreicht hat, ist gewiss nicht verloren und das „Licht der Welt“, an dem er seinen Anteil hatte, verlöscht nie.

Seit Oktober steht ein neuer Baum an seiner Stelle.

Dr. Gunnar Sinn

Titelbild Dr. Gunnar Sinn

Kein Haushalt ohne Gemeindebrief

Dieses Ziel hat sich der neue Gemeindediakon Wolfgang Muscat vorgenommen. Es gibt noch etliche unbesetzte Straßen, doch statt sie auf einer Liste zu sammeln, möchte er zunächst selbst dort austragen, um die Straßenzüge kennen zu lernen und hofft natürlich auch auf Ihre Unterstützung, liebe Leserin, lieber Leser, dieses Ziel zu erreichen. Der Gemeindebrief ist für viele Menschen das Band zur Kirchengemeinde, auch wenn sie alters- oder gesundheitsbedingt nicht an Gottesdiensten und Veranstaltungen teilnehmen können. Andere bleiben so auf dem Laufenden, was ihre Kirche im Stadtteil tut und wofür sie steht. Bewusst ist er daher auch in dieser Ausgabe nicht nur ein Veranstaltungskalender, sondern möchte mit Bildern und Berichten vermitteln, was geschehen ist und geschehen wird, auch für jene, die beim Besuch von Gottesdiensten und Konzerten noch vorsichtig sind.

Dr. Gunnar Sinn

Inhaltsverzeichnis

Gedanken zum Titelblatt 2
Editorial 3
Verwaltung und Kontakte 4
Kontakte, Konten und Gruppen 5
Gruppen und Kreise 6-7
Freud und Leid 8
Menschen unter uns 9-11
Aus dem Kirchenvorstand 12-13
Rückblicke 14-19
Gottesdienstanzeiger 20-21
3G+ 2G in Gottesdiensten und Konzerten 22
Ausblicke 23-27
Kindertagesstätten 28-31
Stadtteilhaus leo 32-33
Die Polizei rät 34
Werbung 35-39
Letzte Seite 40

Haus der Kirche, St. Leonhard-Schweinau Georgstraße 10, 90439 Nürnberg
Mo, Di, Do und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr Parteiverkehr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.
Zentrales Telefon: 0911 23 99 19 - 0, Fax: 0911 23 99 19 - 10
Bitte bei coronabedingten Einschränkungen telefonisch einen Termin vereinbaren.

Verwaltung	**Mail**
Information und zentrale Vermittlung	pfarramt@st-leonhard-schweinau.de
Pfarramt - Yvonne Spangler	pfarramt@st-leonhard-schweinau.de
Verwaltung - N.N.	buero-2@st-leonhard-schweinau.de
Friedhof - Margit Tilch	friedhof@st-leonhard-schweinau.de
Prodekanat - N.N.	prodekanat.west-n@elkb.de

Gemeindearbeit	**Mail**
1. Pfarrstelle - Pfarrer Götz-Uwe Geisler	goetz-uwe.geisler@elkb.de
Dekan Dirk Wessel, Lochnerstraße 19	dirk.wessel@elkb.de
Pfarrer Dr. Gunnar Sinn, Steinmetzstraße 4	gunnar.sinn@elkb.de
Vikarin Dr. Kühner-Graßmann	claudia.kuehner-grassmann@elkb.de
Dekanatskantorin Elisabeth Lachenmayr	kantorin@st-leonhard-schweinau.de
Diakon Wolfgang Muscat	wolfgang.muscat@elkb.de
Diakon Armin Röder (*Jugendarbeit*)	armin.roeder@elkb.de
Markus Otte (*Vertrauensmann im Kirchenvorstand*)	vertrauensmann@st-leonhard-schweinau.de
Karin Wirsching (stellv. *Vertrauensfrau im Kirchenvorstand*)	vertrauensfrau@st-leonhard-schweinau.de

Kindertagesstätten	**Mail**	**Telefon**
Gesamtleitung Marlies Wagner	marlies.wagner@elkb.de	23 99 19-**75**
Kita „St. Leonhard“, Nelkenstraße 8 Leitung	Kita.leonhard-nuernberg@elkb.de Maria Morano	23 99 19-**70**
Kita „Tausendfüßler“, Lochnerstraße 17 Leitung	kita.tausendfüßler-nuernberg@elkb.de Katrin Sippl	23 99 19-**80**
Kita „Gethsemane“, Steinmetzstraße 2a Leitung	kita.gethsemane-nuernberg@elkb.de Nadine Roth	23 99 19-**90**
Krippe „Pusteblume“, Steinmetzstraße 2c Leitung	kita.pusteblume-nuernberg@elkb.de Heike Kraus	23 99 19-**95**
Krippe „Eden“, Elisenstraße 3b Leitung	kita.eden-nuernberg@elkb.de Sofia Priovolou	23 99 19-**85**
Haus für Kinder „Tigris“, Elisenstraße 3 Leitung	Kita.Tigris-Nuernberg@elkb.de Marlies Wagner	23 99 19-**75**
Verwaltung der Kindertagesstätten	jennifer.selzer@elkb.de	

SinN-Stiftung	Mail	Telefon
1. Projektleitung: Dr. Sabine Arnold	sabine.arnold@elkb.de	23 99 19-**30**
2. Projektleitung: Anzhela Korzhova	anzhela.korzhova@elkb.de	23 99 19-**30**
Stadtteilmütter: Irina Gerasimov	irina.gerasimov@elkb.de	0176 847 080 58

Hausmeister	Mail	Telefon
Hausmeister über das Pfarramt		23 99 19-**0**
oder	friedhof@st-leonhard-schweinau.de	

Evang. Stadtteilhaus „leo“	Mail	Telefon
Kreutzerstraße 5, 90439 Nürnberg	leo.ejn@elkb.de	61 92 06
Hausleitung: Dorothee Petersen	dorothee.petersen@elkb.de	

Stadtmission Nürnberg (im Stadtteil)	Telefon
Häusliche Krankenpflege, Bertha-von-Suttner-Straße 45, 90439 Nürnberg	66 09 10 80
Christian-Geyer-Altenheim, Gernotstraße 47	96 17 10

Kontoname	Konto
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau	BIC/SWFT: SSKNDE77XXX
Spenden	IBAN: DE79 7605 0101 0013 8929 89
Friedhof St. Leonhard-Schweinau	BIC/SWFT: SSKNDE77
	IBAN: DE26 7605 0101 0001 2128 42

Gottesdienstteam	Treffen	Ansprechpartner
Familiengottesdienst-Team	nach Absprache	Pfr. Dr. Sinn

Bereitschaft der Region für Aussegnungen und Beerdigungen am Wochenende	**0178 90 68 208**

Allgemeine Telefonseelsorge	**0800 1110111 oder 0800 1110222**

Die meisten Gruppen und Chöre pausieren aufgrund der derzeitigen Hygienemaßnahmen. Die Mitglieder werden bei Änderungen durch die Gruppenleiterinnen und -leiter informiert.

Kirchenmusik	**Ort**	**Tag / Zeit**	**Ansprechpartner / Telefon**
Orgelunterricht		nach Vereinbarung	Kantorin Lachenmayr, 23 99 19-0
Posaunenchor	StL	Mi, 19.30 Uhr	Jakow Wolfzun, 0911-9615574
Musikalisches Abendgebet	GK	nach Vereinbarung	Kantorin Lachenmayr, 23 99 19-0
Kirchenchor	Phil	Mo, 19.45 Uhr	Kantorin Lachenmayr, 23 99 19-0
Singen für Alle	StL	nach Vereinbarung	Kantorin Lachenmayr, 23 99 19-0
Weitere Musikangebote	**Ort**	**Tag / Zeit**	**Ansprechpartner / Telefon**
Special-Edition-Gospelchor e.V.	KK	Di, 19.15 Uhr	Frau Williams, 015201951820
Siebenbürger Blaskapelle	StL	Fr, 19.00 Uhr	Herr Bielz, 41 80 558
Russischer Jugendchor „Kol Chaim“	StL	Mi u. Fr, 17.00 Uhr	Dr. Arnold, 23 99 19-30
Ensemble „Nostalgia“	KK	Mo, Mi u. Do, 10.00 Uhr	Dr. Arnold, 23 99 19-30
Nürnberger Jazzchor	GK	Di, 20.00 Uhr	S. Schönwiese, 09106-925965
Gesangsunterricht	GK	nach Vereinbarung	S. Tafelmeier, 0911-328210
Flötenunterricht	GK	Mi, nach Vereinbarung	G. Anneser, 0171 938 2934
Klavier-/Gitarrenunterricht	GK/StL	nach Vereinbarung	M. Kühnhold, 0177 8671181
Kinder und Jugendliche	**Ort**	**Tag / Zeit**	**Ansprechpartner / Telefon**
Offener Treff für Kinder und Jugendliche (ab 6 Jahren)	LEO	Mo, 14.00-20.00 Uhr Mi, 14.00-19.00 Uhr; Fr, 15.00-18.00 Uhr	Julia Korn, 61 92 06
Gute-Laune-Treff (Erwachsene)	LEO	Di, 16.30-21.30 Uhr	Lorenz Späth, 61 92 06
Kaffee, Kuchen & Klamotten	LEO	Do, 15.00-17.00 Uhr	Dorothee Petersen, 61 92 06
Christliche Pfadfinder marina@christliche-pfadfinder-nuernberg.de	GK	Fr, 15.30-17.00 Uhr	Kira Türke und Marina Hieronymus
Senioren	**Ort**	**Tag / Zeit**	**Ansprechpartner / Telefon**
Männerkreis	StL	jeden 3. Montag im Monat	Wolfgang Muscat, 23 99 19-20
ErlebniSTanz	KK	Fr. 14-16 Uhr	Margarete Dudek, 69 19 08
Sündersbühler Regenbogen	GK	14 tägig	Anna Hanek, 61 16 29

StL = Kirche/Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Straße 54/56
KK = Gemeindezentrum Kreuzkirche, Lochnerstraße 21
GK = Gethsemane-Kirche, Steinmetzstraße 2b
Kita3 = KiTa Gethsemane, Steinmetzstraße 2a
HdK = Haus der Kirche, Georgstraße 10
Pfr3 = Pfarrhaus, Steinmetzstraße 4
LEO = Evang. Statdtteilhaus LEO, Kreutzerstraße 5, Evang. Jugend Nürnberg
Phil = Gemeindehaus Philippuskirche Reichelsdorf, Beim Wahlbaum 20
BSS = Blinden- und Sehbehindertenseelsorge, Georgstraße 10, 2. Stock

Kurse / Selbsthilfe	Ort	Tag / Zeit	Ansprechpartner / Telefon
Hauskreis	KK	Mo, 20.00 Uhr (ungerade Wochen)	Frau Heusinger, 661242
Senioren-Gymnastik	StL	Mo, 14.00 Uhr	Frau Wilczek, 67 27 69
Nachhilfe	KK	Mo-Fr nach Absprache	Frau Dr. Arnold, 23 99 19-30
Yoga	KiTa3	Mi, 18.45 Uhr	Frau Dittrich, 09122 62 166

Landeskirchliche Gemeinschaft Nürnberg - Schweinau

Art der Veranstaltung	Zeit	Tag	Information
Gottesdienst	10.00 Uhr	Sonntag	Jeden 1. - 3. Sonntag im Monat
Bibelgesprächskreis	19.00 Uhr	Mittwoch	alle 14 Tage
Gebetskreis	18.30 Uhr	Mittwoch	alle 14 Tage
Hauskreis und Kreis für junge Erwachsene			Info bei Wilfried Büttner

Weitere Informationen unter Telefon 0151 16 58 61 01 (Wilfried Büttner)
Veranstaltungsort: LKG Nürnberg - Schweinau, Schweinauer Hauptstr. 14a, Nürnberg

Alle Veranstaltungen sind – soweit nichts anderes vermerkt ist – kostenlos!

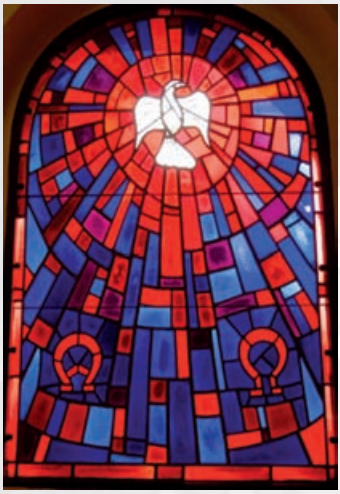
In den Schulferien ruhen alle Kreise, soweit nichts anderes bekanntgegeben wird.
Haben Sie bitte Verständnis, dass hier keine Einzeltermine aufgeführt sind.
Bitte wenden Sie sich telefonisch an die Gruppenleitung oder informieren Sie sich über unsere wöchentlichen Aushänge in den Schaukästen oder im Internet. Dort werden alle Termine zeitnah aktualisiert.

Sehr geehrte Gruppenleiterin, sehr geehrter Gruppenleiter,
bitte teilen Sie dem Pfarramt alle Terminänderungen mit.

IMPRESSUM

Herausgeberin (verantwortlich im Sinne des Presserechts):
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg
Redaktion: Pfr. Dr. Gunnar Sinn
Lektorat: Betina Schamann
Anzeigenverwaltung: Yvonne Spangler, Pfarramtssekretärin
Druck: C. Fleßa GmbH, Benno-Strauß-Straße 43a, 90763 Fürth
Auflage: 4450 (Ausgabe 74, Winter 2021)
Papier: Holzfrei „FSC“ zertifiziert (verantwortungsvolle Waldwirtschaft)

Nächste Ausgabe: Frühjahr 2022 (1.3.-27.6)
Redaktionsschluss: 8.2.2022



Aufgrund neuer Datenschutzbestimmungen können die Namen von Täuflingen, Brautpaaren und Verstorbenen auf dieser Seite nicht veröffentlicht werden.

Nach vielen Jahren hat Herr Johann Huck die Leitung des Männerkreises an Herrn Diakon Wolfgang Muscat übergeben. Die Kirchengemeinde Kreuzkirche / Schweinau und nach der Fusion St. Leonhard-Schweinau hat Herr Huck über viele Jahrzente begleitet und in verschiedenen Funktionen geprägt. Im folgenden Interview gibt er einen Einblick.

Lieber Herr Huck, Sie haben viele Jahre den Männerkreis in Gemeindehaus St. Leonhard Schweinau geleitet. Wie kam es denn zu dieser Gruppe?

Die Gruppe bestand schon in St. Leonhard und ich war dabei. Wann ich sie übernommen habe, weiß ich nicht mehr. Irgendwann wurde ich gefragt und habe Referenten gesucht und gefunden, so z.B. in den letzten Jahren Herrn Mandel, Frau Rothe, sehr oft Pfr. Giese, Pfr. Sinn, Pfr. Grieshammer, Pfr. Geisler und Pfr. Kurz.

Über welche Themen haben Sie sich denn ausgetauscht?

Die Referenten haben die Themen mitgebracht. Glaubensfragen waren uns wichtig und das Gebet. Wir haben gesungen und jeweils gemeinsam einen Bibelvers besprochen.

Sie sind ja viele Jahrzehnte der Kreuzkirche und der Kirchengemeinde St. Leonhard Schweinau verbunden. Welche Funktionen haben Sie da ausgefüllt?

Die Kreuzkirche war meine Kirche. Ich war im Kirchenvorstand bereits bei Pfr. Glenk seit 1976. Ich begleitete die ganze Amtszeit von Pfr. Menke ca. 15 Jahre und noch eine kurze Zeit bei Pfr. Wessel. Ich habe auch etliche dekanatsweite Funktionen bekleidet: Personalausschuss, Finanzausschuss und Dekanatsausschuss. Während der Zeit von Dekan Friedrich (später Landesbischof) haben wir die Planung und den Bau vom Haus Eckstein betreut.
Besonders wichtig war mir meine Kreuzkirche. Während der Amtszeit von Pfr. Menke habe ich viele Gottesdienste begleitet, begrüßt oder bei der Austeilung des Abendmahls mitgewirkt.

Gibt es eigentlich einen Unterschied zwischen einem Männerkreis und einem Frauenkreis? Gibt es da andere Themen oder andere Formen des Zusammenseins?

Ja, es gibt einen Unterschied, denke ich. Wir Männer haben wenig bis gar nichts Privates besprochen, sondern uns streng an die vorgegebenen Themen gehalten.

Was hat Sie immer zur Mitarbeit in der Kirchengemeinde inspiriert?

Inspiriert hat mich mein tiefer christlicher Glaube zur Mitwirkung beim Gottesdienst. Hier liegt auch die Wurzel meines Lebensmottos: "Dasein für den Anderen". Daher auch meine Bereitschaft, mich einzusetzen für die Gemeindearbeit.

Gibt es Persönlichkeiten in Ihrem Glauben, die Sie geprägt haben?

Ja. In der Konfirmationszeit war es Herr Pfr. Lagois - bis zu seinem Tod. Es wurde daraus eine Freundschaft, auch zusammen mit meiner und seiner Frau. Dasselbe gilt auch für Pfr. Menke und Pfr. Giese und deren Frauen. Schließlich hat meine Frau und mich auch Pfr. Jörg Wienecke durch seine Form der Spiritualität geprägt.

Mit Ihnen verbinde ich auch das Familienunternehmen Glocken-Huck. Wie kann sich nach Ihrer Meinung christlicher Glaube in einem Wirtschaftsunternehmen zeigen?

Es zeigt sich durch das persönliche Vorleben des Glaubens. Die Firma war für mich eine erweiterte Familie mit Interesse an jedem Einzelnen und seiner Familie. Mein Lebensleitsatz "Dasein für den Anderen" galt hier auch. Auch heute gehe ich noch - obwohl ich nicht mehr aktiv arbeite - jeden Tag kurz durch den Betrieb und begrüße jeden. Das schafft ein Zusammengehörigkeitsgefühl. Außerdem wird jeder Geburtstag durch eine gemeinsame herzhaft/süße Nascherei gewürdigt.

Möchten Sie Ihrem Nachfolger noch etwas mitgeben….?

Ja, dieses Miteinander sollte die Gruppe prägen und nicht ein Stehen über den Dingen.

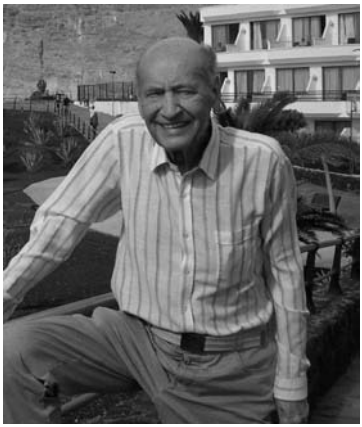
Vielen Dank

Das Interview führte Pfr. Dr. Sinn

Die Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau bedankt sich herzlich bei Herrn Huck für die langjährigen treuen Dienste und den großen Einsatz.

Die Verantwortung für den Männerkreis hat Diakon Wolfgang Muscat übernommen.

Pfr. i.R. Werner Giese verstorben



Mit Pfarrer Werner Giese, geb. am 23. Juli 1931, verliert das Dekanat Nürnberg und die Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau eine der prägendsten Gestalten der Nachkriegszeit.
Nach seinem Gemeindedienst in München war er fünf Jahre im übergemeindlichen Dienst in der Missionsanstalt Neuendettelsau (heute Mission Eine Welt) als stellvertretender Direktor tätig.
Im Auftrag der Landeskirche besuchte er die Partnerkirchen in Brasilien und Papua-Neuguinea.
Zehn Jahre war er der Vorsitzende des landeskirchlichen Fachausschusses für Lateinamerika.
Seine letzte Stelle hatte er zwischen 1973 und 1992 in der Kirchengemeinde St. Leonhard als 1. Pfarrer inne.
In diese Zeit fallen vor allem der Aufbau des Diakonischen Zentrums in der Georgstraße 10 und der Bau des Gemeindezentrums Gethsemanekirche.

Geistig rege bis zuletzt war er aufgrund seiner tiefgründigen und anspruchsvollen Theologie noch als Verfasser von Lesepredigten der VELKD gefragt. Er verfügte über meisterhafte Formulierungskünste. Schließlich war Werner Giese ein großer Freund der bildenden Künste, wie dies noch in der Innenausstattung der Leonhardskirche zu sehen ist.
Er verstarb am 16. September im gesegneten Alter von 90 Jahren.
Sein letztes ausführliches Interview mit Vikarin Frau Dr. Kühner – Graßmann findet sich in der Ausgabe Nr. 72 (Sommer) unseres Gemeindebriefs St. Leonhard Schweinau, S. 9-11.
"Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunklen Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin. Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen."
(1. Kor 13, 12-13)

Dekan Dirk Wessel / Dr. Gunnar Sinn

Eine gute Nachricht vorneweg: Unser Kirchenvorstand trifft sich wieder präsentisch. Das heißt, wir sehen und erleben uns in allen Gesprächsbeiträgen in einem Raum – natürlich unter Einhaltung der geltenden Regeln. Als Sitzungsraum haben wir den Gottesdienstraum der Gethsemanekirche gewählt, der durch die Form, die Anordnung der Stühle, aber auch durch seine Atmosphäre die Kommunikation sehr erleichtert und fördert.

In der Juli-Sitzung lag der Schwerpunkt eindeutig auf finanziellen Fragen. Wir haben die Jahresrechnung des Jahres 2020 diskutiert und dann einhellig beschlossen. An dieser Stelle gebührt ein ganz großer Dank unserem Kirchenpfleger Herrn Eberhard Prechtel. Mit einer bewundernswerten Sorgfalt und Geduld prüft er alle Zahlen, hält den Kontakt zu den Mitarbeitenden im Kirchengemeindeamt und im Pfarramt. Und es gelingt ihm wunderbar, die Balance zu halten zwischen mahnenden und auch ermutigenden Worten. Noch können wir bei dem Blick auf die Zahlen ganz zufrieden sein, müssen aber auch anerkennen, dass die Corona-Pandemie unseren gemeindlichen Finanzen geschadet hat. Die Kollekten- und Klingelbeutelerträge sind naturgemäß eingebrochen, Besuche und Kontakte auf anderen Ebenen waren nicht möglich. Und auch der Gottesdienstbesuch erholt sich in diesen Wochen, aber leider erreicht er noch nicht das Niveau der Zeit vor der Pandemie.

Manche Dinge konnten wir aber auch positiv abschließen: In St. Leonhard ist die Lautsprecheranlage ertüchtigt worden – meines Erachtens mit einem sehr positiven Ergebnis. Zugegebenermaßen müssen wir uns noch in das neue System einarbeiten. Auch hier möchte ich herzlich danken – unserem Mesner*innenteam an den Samstagen und Sonntagen, bestehend aus Alina Sidorova und Gerhard Beck, und unter der Woche bei den Trauerfeiern Domenico Reuter und Norbert Trini. Ohne ihre Mitarbeit wäre dieses anspruchsvolle Programm nicht zu schaffen.

Auf Grund der stetig wachsenden Arbeitsbelastung hat der Kirchenvorstand in seiner Septembersitzung auch eine Verstärkung in der Verwaltung beschlossen. Mit Herrn Benjamin Albrecht haben wir einen Mitarbeitenden gewinnen können, der sich alleine auf die Verwaltung der kirchengemeindeeigenen Immobilien konzentrieren wird. Diese Aufgaben sind durch Veränderungen in der Eigentumsstruktur vor allem im Bereich der Georgstraße 10 noch einmal sehr deutlich größer geworden. Ein herzliches Willkommen an Herrn Albrecht, der sich in der nächsten Ausgabe selber vorstellen wird.

Pfr. Götz-Uwe Geisler

Übrigens Kirchenvorstandssitzungen sind bis auf Personalia öffentlich.
Das Gremium trifft sich an folgenden Tagen.
21.01.22 / 18.02.22 / 11.03.22 / 08.04.22 / 13.05.22 / 24.06.22 / 22.07.22

Aus dem Haus der Kirche

Um mehr Zeiten für konzentriertes Arbeiten zu schaffen, hat das Team im Haus der Kirche neue Parteiverkehrszeiten beschlossen: Persönlich und ohne Voranmeldung sind wir montags, dienstags, donnerstags und freitags von 09:00 – 12:00 Uhr im Haus der Kirche zu sprechen. Außerhalb dieser Zeiten sind natürlich immer Termine nach vorheriger Absprache möglich.
Nach dem Stellenwechsel von Frau Weber übernehmen jetzt Frau Tilch und Frau Spangler alle anfallenden Arbeiten.

Pfr. Götz-Uwe Geisler

Aus dem Friedhof

Manche von Ihnen haben es sicher schon gesehen: Es sind Hecken als Sichtschutzmaßnahmen neu gepflanzt worden. Sie sollen die Bereiche abgrenzen, die in einem so innerstädtisch gelegenen Friedhof wie in St. Leonhard einfach vorhanden sein müssen – um Grabsteine abzulagern, um die Container für die Müllentsorgung aufzustellen.
Unser großes Projekt mit der barrierefreien Erschließung des Grabfeldes D erfordert leider noch Zeit. Die derzeitige Lage im Baubereich macht es für unseren Architekten Gerhard Beck sehr schwierig, Firmen für diesen Auftrag gewinnen zu können.
Sie haben das sicher auch auf den beiden an unseren Friedhof angrenzenden Baustellen feststellen können: Da hat es lange gedauert, bis die Arbeiten begonnen haben. Nun sind wir in gutem Einvernehmen mit der ausführenden Baufirma fast täglich im Gespräch, um Pausen bei den Arbeitsprozessen zu schaffen, wenn wir gerade bei einer Trauerfeier am Grab zum Abschiednehmen stehen. Alle Seiten tun an dieser Stelle ihr Bestes, um Konflikte und Beeinträchtigungen zu vermeiden. Ich vermute, dass vielleicht auch wegen des Baulärms die Zahl der Trauergottesdienste in unserer St. Leonhardskirche noch einmal zugenommen hat. Ich erlebe unsere Kirche immer wieder als einen wunderbaren Ort, um im guten Rahmen den Abschiedsweg zu beginnen.

Pfr. Götz-Uwe Geisler

Diakon Wolfgang Muscat als Gemeindediakon eingeführt

Am 12.9. wurde in der Kirche St. Leonhard Wolfgang Muscat von Dekan Dirk Wessel unter Beteiligung von Vertretern der Diakonenbruderschaft als Gemeindediakon eingeführt.

Nach der Einführungshandlung übernahm er die Predigt. Seine Arbeitsschwerpunkte werden neben dem Konfirmandenunterricht die Seniorenarbeit und die Gewinnung und Kontaktpflege von Mitarbeitenden sein. Mit ihm hat die Kirchengemeinde einen tüchtigen Gemeindediakon, der gerne auf Menschen zugeht.

Einführung durch Dekan Wessel und Martin Deinzer

Das erste Mal auf der Kanzel in der Kirche St.- Leonhard

Grußwort des Vertrauensmannes Markus Otte

Dr. Gunnar Sinn

Deutschland – ein Wintermärchen

So heißt eine der berühmtesten satirischen Vers-Erzählungen von Heinrich Heine. In der Gethsemanekirche wurde sie am 12. September von Michael Herrschel eindrucksvoll rezitiert, musikalisch begleitet von der Cellistin Hanna Hesse. Die Aufführung war ursprünglich für den vorigen Winter geplant, musste dann aus bekannten Gründen verschoben werden – und war auch bei spätsommerlichen Temperaturen ein voller Erfolg.

Dr. Gunnar Sinn

Kirchweih St. Leonhard am 19. September

Coronabedingt musste die Kirchweih in St. Leonhard sehr klein ausfallen. Wie in den letzten Jahren gab es einen Kirchweihkranz, für den Frau Sauerbrey sorgte.

Abends füllte sich die Kirche zu einem bejubelten Konzert, das in Zusammenarbeit mit den Stadt(ver)führungen veranstaltet wurde. Der Titel „Musik der goldenen Straße“ erinnerte an Komponisten, die entlang des traditionellen Handelsweges zwischen Nürnberg und Prag lebten und wirkten.

Der Kirchweihkranz gewinnt Gestalt

Das Konzert-Ensemble: Beatrix Springer (Orgel), Tobias Dorfner und Clea Braun (Trompeten), Lorenz Trottmann (Posaune), Michael Herrschel (Erzähler)

Erntedank

Gott hängt seinen Bogen in den Himmel

Eigentümliche Gegenstände waren neben den Erntegaben am Altar der Gethsemanekirche zu Erntedank zu sehen, - Eimer, Wannen, Sandsäcke.

Mit Blick auf die Flutkatastrophe im Sommer stand die Geschichte von der Sintflut aus der Bibel im Mittelpunkt. In ihr verspricht Gott, die Erde nie wieder zu zerstören. Dafür hat er seinen Bogen als Regenbogen in die Wolken gehängt. Es ist Aufgabe der Menschen für die Schöpfung in Verantwortung zu sorgen.

Martina Rothe als Erzählerin, Martin Scharpf als Noah und Silke Lederer als ‚Flutopfer'. Ferner wirkten Laura Jahn und Anja Karl mit.

Dr. Gunnar Sinn

Konfirmandenvorstellung an Erntedank

An Erntedank haben wir dieses Jahr nicht nur in einer schön geschmückten Kirche Gott für das gedankt, was er uns gegeben hat, was schon gewachsen und geerntet ist. In diesem Gottesdienst haben wir auch einen Blick auf etwas geworfen, was noch im Wachsen ist: Diakon Wolfgang Muscat und ich haben unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßt. 16 Jugendliche, die sich auf den Weg gemacht haben, ihren Glauben kennenzulernen. Sie haben sich namentlich im Gottesdienst vorgestellt und Blumensamen in einen Topf gesät – wir sind auf die Blüten gespannt, die daraus entstehen. Auf die Pflanzen, aber auch auf das, was die Jugendlichen noch entdecken, diskutieren und mit uns feiern werden. Seit September treffen wir uns an

einem Samstag im Monat zu den Konfisamstagen in der Gethsemanekirche. Die Konfirmation findet am 01. Mai 2022 statt.
Wenn Sie also vermehrt junge Menschen im Gottesdienst antreffen: Das sind mit hoher Wahrscheinlichkeit unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Vikarin Dr. Claudia Kühner-Graßmann

Live-Hörspiel: Dein Herz verbrannte nicht, Jan Palach

Michael Herrschel und Caroline Hausen

Am 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit, wurde in der Gethsemanekirche an einen Regimekritiker zu Zeiten des Kalten Krieges erinnert: den tschechischen Studenten Jan Palach. Er verbrannte sich nach der Niederschlagung des Prager Frühlings 1969 auf dem Wenzelsplatz. Der Autor Ingo Cesaro hat darüber ein Theaterstück geschrieben, das nun als Live-Hörspiel inszeniert wurde: von und mit Caroline Hausen und Michael Herrschel. Die beiden vermochten eine ungemein dichte Stimmung zu kreieren. Während Michael Herrschel den Text von Ingo Cesaro präzise (und teilweise zweisprachig) rezitierte, ergänzte Caroline Hausen den Vortrag mit Flötenmusik, Klangcollagen und Einspielungen von Originaltondokumenten. Viele der zahlreichen Besucher fühlten sich in die ereignisreiche Zeit zum Ausgang der 60er Jahre geradezu zurückversetzt.

Dr. Gunnar Sinn

Chorkonzert Plus: Wunder der Renaissance

Das Dufay Ensemble unter Leitung von Wolfgang Fulda war am 24. Oktober in der Kirche St. Leonhard zu Gast. Den Rahmen des Konzertes bildeten geistliche Chorwerke der Renaissance-Komponisten Johannes Ockeghem und Jacob Obrecht. Im Mittelpunkt standen Werke des Bamberger Komponisten Horst Lohse, darunter eine Uraufführung: „Das Steinschneiden“, ein „tableau vivant“ (lebendes Bild) nach dem gleichnamigen Gemälde des niederländischen Renaissance-Künstlers Hieronymus Bosch. Den Text dazu schrieb Michael Herrschel, der auch den Solo-Part als Rezitator gestaltete. Eine weitere Solo-Rolle übernahm Caroline Hausen an vier verschiedenen Blockflöten: Sopranino, Alt, Bass und Subbass.

Vor Konzertbeginn: das Dufay-Ensemble mit (v.r.n.l.) dem Autor und Rezitator Michael Herrschel, dem Chorleiter Wolfgang Fulda, der Flötistin Caroline Hausen und dem Komponisten Horst Lohse

Freut sich über die gelungene Uraufführung in St. Leonhard: der Komponist Horst Lohse aus Bamberg

„Das Steinschneiden“ ist der vierte Teil einer großen Werkreihe, in der sich Horst Lohse mit den visionären Bild-Welten von Hieronymus Bosch auseinandersetzt. Einer der vorangegangen Teile („Cave cave Dominus videt“, ebenfalls eine Komposition zu einem Text von Michael Herrschel) wurde u.a. mit dem bekannten Schweizer Schauspieler Robert Hunger-Bühler auf CD eingespielt.

Dr. Gunnar Sinn

Der Kirchenbote im Fernsehen

Bei einem Bericht über den Diakon Rainer Fuchs in der Reihe Stationen im Bayerischen Fernsehen (3.11. 19.00 Uhr) gewährte der Kameramann einen kurzen Blick in den Talarkoffer des Diakons. Und siehe da: Unter Stola und Albe des Altentanner Geistlichen lugte die letzte Ausgabe unseres Gemeindebriefs hervor. Die Entdeckung machte Dekan Wessel.

Dr. Gunnar Sinn

Hier ein Screenshot

		St. Leonhard			
28.11.2021	1. Advent	09:00			Wessel
05.12.2021	2. Advent	09:00	SGD		Geisler
12.12.2021	3. Advent	09:00			Muscat
19.12.2021	4. Advent	09:00			Geisler
24.12.2022	Heilig Abend	15:00	FaGo	3G+	Dr. Kühner-Graßmann
		17:00	Vesper	3G+	Wessel
		22:00	Mette	3G+	Muscat
25.12.2022	1. Weihnachtstag	09:00	SGD	3G+	Geisler
26.12.2022	2. Weihnachtstag	10:15			Wessel
31.12.2021	Altjahrsabend	18:00	SGD	3G+	Dr. Sinn
01.01.2022	Neujahrstag	10:15			Geisler
02.01.2022	2. So. n. Weihnachten				
06.01.2022	Epiphanias (zentral)	10:15	SGD		Dr. Sinn
09.01.2022	1. So. n. Epiphanias	09:00			Muscat
16.01.2022	2. So. n. Epiphanias	09:00			Pietzcker
23.01.2022	3. So. n. Epiphanias	09:00			Dr. Kühner-Graßmann
30.01.2022	Letzter So. n. Epiphanias	09:00			Wessel
06.02.2022	4 So. v. d. Passionszeit	09:00	SGD		Geisler
13.02.2022	Septuagesimae	09:00			Geisler
20.02.2022	Sexagesimae	09:00			Dr. Kühner-Graßmann
27.02.2022	Estomihi	09:00			Geisler
06.03.2022	Invokavit	09:00	SGD		Muscat

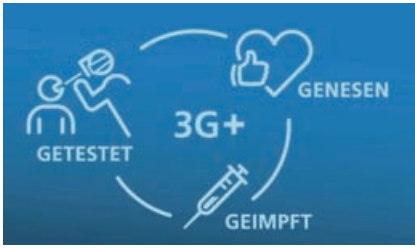
Russisch-deutsche Gottesdienste jeweils um 10.30 Uhr in der Kirche St. Leonhard
12.12. (Graßmann), 9.1., 13.2. und 13.3. (Wessel)

Kreuzkirche			Gethsemane			
			10:15	SGD	Dr. Sinn	28.11.2021
10:15	SGD	Geisler	10:15		Hofmann	05.12.2021
			10:15		Otte	12.12.2021
			10:15	FaGo 3G+	Dr. Sinn	19.12.2021
16:00		Geisler	16:00	3G+	Dr. Sinn	24.12.2022
10:15	SGD	Geisler	10:15		Dr. Sinn	25.12.2022
						26.12.2022
			16:00	SGD 3G+	Dr. Sinn	31.12.2021
						01.01.2022
			10:15		Geisler	02.01.2022
						06.01.2022
10:15	SGD	Muscat	10:15		Bauer	09.01.2022
			10:15		Pietzcker	16.01.2022
			10:15	SGD	Dr. Sinn	23.01.2022
			10:15		Wessel	30.01.2022
10:15	SGD	Geisler	10:15		Hövelmann	06.02.2022
			10:15		Geisler	13.02.2022
			10:15		Dr. Kühner-Graßmann	20.02.2022
			10:15		Geisler	27.02.2022
10:15	SGD	Muscat	10:15	JuKw 3G+	Dr. Sinn	06.03.2022

Legende: 𝄞 = musikalisch besonders gestaltet; SGD = Sakramentsgottesdienst; ☕ = Kirchencafé;
JuKW = Kreuzweg der Jugend; B+A = Beichte und Abendmahl;
3G+ = Gottesdienste in denen die 3G+ - Regel gilt (siehe folgende Seite)

- Änderungen vorbehalten

3 G+ und 2 G in Gottesdiensten, Konzerten und Veranstaltungen



Liebe Gemeindemitglieder

Bislang wurde bei Gottesdiensten und Konzerten darauf geachtet, dass die Besucher einen Mindestabstand von 1,5 Metern einhielten, bei Bewegungen im Raum einen Mundschutz trugen und die Höchstzahl der Besucherinnen und Besucher in unseren Kirchen nicht überschritten wurde. Am Platz durfte der Mundschutz abgelegt werden.

Dies wird auch in Zukunft für einen Großteil der Gottesdienste so bleiben.

Für Gottesdienste, bei denen wir erfahrungsgemäß erwarten dürfen, dass die Höchstzahl überschritten wird, haben wir uns für die **3G+ Regel** entschieden. Besucherinnen und Besucher müssen nachweisen, dass sie geimpft oder genesen sind oder einen tagesaktuellen PCR-Test (kein Selbsttest!) dabei haben. Auch der Personalausweis sollte mitgeführt werden.

Für Menschen, die nicht geimpft werden können, ist dieser Test kostenlos.

Kinder bis 6 Jahre und regelmäßig getestete Schülerinnen und Schüler sind getesteten Personen gleichgesetzt. Der Nachweis erfolgt über den Schülerausweis.

Dies beabsichtigen wir auch genau zu kontrollieren. Im Gottesdienst kann dann auf die Abstandsregeln verzichtet werden. Ein Mundschutz ist dennoch zu tragen und es darf gesungen werden.

Diese Gottesdienste sind in diesem Gemeindebrief insbesondere im Gottesdienstplan mit 3G+ gekennzeichnet.

Bei Konzerten gilt darüber hinaus die 2G – Regel (Zugang nur für Geimpfte und Genesene). Sie sind mit 2G gekennzeichnet.

Sollten Sie oder Ihr Kind Erkältungsanzeichen haben, bitten wir ebenfalls Gottesdiensten und Veranstaltungen fern zu bleiben.

Unser Ziel ist es niemanden auszuschließen, aber auch größtmögliche Sicherheit zu gewähren.

- Wie Sie in den Nachrichten verfolgen können, ändert sich die Lage kontinuierlich. Diese Regelung hat noch so lange Bestand, wie es nötig ist. Aktuelle Hinweise erfahren Sie über unsere Homepage oder im Pfarramt. Wie Sie in den Nachrichten verfolgen können, ändert sich die Lage kontinuierlich. Diese Regelung hat noch so lange Bestand, wie es nötig ist. Aktuelle Hinweise erfahren Sie über unsere Homepage oder im Pfarramt. Bitte verfolgen Sie darüber hinaus die öffentlich-rechtlichen Medien.

Kleiner Tipp für Geimpfte: Viele Apotheken bieten für ca. 10 € an, den Impfnachweis auf unverwüstliches Scheckkartenformat drucken zu lassen. Das erspart das Mitführen des Impfnachweises auf Papier oder im Impfpass. Wer ein Smartphone besitzt, kann den Impfnachweis auch dort laden.

28. November, 17.00 Uhr: 2G

Der Andere Advent in der Gethsemanekirche – ganz, ganz anders?

Advent – abseits von Lebkuchen und Glühwein. Eine ruhige Stunde mit ungewöhnlichen Texten. Unser kleines Vorbereitungsteam lädt ein zum Anderen Advent. So war es vor einem Jahr zu lesen. Auch in diesem Jahr macht sich das Team eifrig Gedanken, wie es einen Anderen Advent geben kann – unter Corona-Bedingungen. Der Abend wird unter 2G – Regeln (siehe Seite 22) stattfinden. Die Kommunikation danach und ein kleiner ‚Snack' werden ins Freie verlegt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Haben Sie bitte einen Impfnachweis und den Personalausweis dabei. Ferner ist ein Mund-/Nasenschutz während des ganzen Abends zu tragen. Siehe Seite 22!

Dr. Gunnar Sinn

Spielräume im Advent

Wie in den Vorjahren wird es in der Gethsemanekirche eine Gottesdienstreihe unter der Überschrift ‚Spielräume' im Advent geben. Im Mittelpunkt stehen vier eindrucksvolle Plastiken der Künstlerin Annette Zappe.

Den Abschluss bildet ein vorweihnachtlicher Familiengottesdienst.

Dr. Gunnar Sinn

Sonntag, 12. Dezember 2G
(3. Advent)
18.00 Uhr St. Leonhard

Adventskonzert: Nun komm, der Heiden Heiland

Himmlische Saitenspiele und adventliche Choräle sind an diesem Winterabend in der Leonhardskirche zu hören. Es singen Andrea Wurzer und Michael Herrschel, es spielen Franziska Kiesel (Violine), Julia Unterhofer (Violine, Foto) und Konstanze Friedrich (Violoncello). Auf dem von Elisabeth Lachenmayr (Orgel) geleiteten Programm stehen barocke Kantatensätze des Nürnbergers Johann Philipp Krieger („Ihr Christen freuet euch") plus stimmungsvolle Instrumentalmusik von Arcangelo Corelli (ein adventliches Streichtrio) und Horst Lohse (aus seinem Jugendwerk „Duo concertant").
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Haben Sie bitte einen Impfnachweis und den Personalausweis dabei. Ferner ist ein Mund-/Nasenschutz während des ganzen Abends zu tragen. Siehe Seite 22!

Familiengottesdienst am 4. Advent 3G+

Mache dich auf

Am 4. Advent wird es um 10.15 Uhr in der Gethsemanekirche schon sehr weihnachtlich. Wir besuchen Maria und Elisabeth, die Hirten, machen uns auf den Weg zur Krippe, aber treten noch nicht ein. Das Team freut sich auf den Besuch von Groß und Klein.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Haben Sie bitte einen Impfnachweis, den Personalausweis, oder ggf. einen tagesaktuellen PCR-Test dabei. Ferner ist ein Mund-/Nasenschutz während des ganzen Gottesdienstes zu tragen. Siehe Seite 22!

Meditativer Gottesdienst zum Altjahrsabend 3G+

Christus spricht. “Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Joh 6.37)

Um 16.00 Uhr in der Gethsemanekirche und um 18.00 Uhr in der Kirche St. Leonhard findet ein meditativer Gottesdienst zur Jahreslosung 2022 statt. Er soll helfen, das alte Jahr abzuschließen und sich auf das neue Jahr innerlich einzustellen. Im Mittelpunkt steht ein Bild der Künstlerin Stefanie Bahlinger. Der Gottesdienst wird mit Heiligem Abendmahl gefeiert.

Dr. Gunnar Sinn

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Haben Sie bitte einen Impfnachweis, den Personalausweis, oder ggf. einen tagesaktuellen PCR-Test dabei. Ferner ist ein Mund-/Nasenschutz während des ganzen Gottesdienstes zu tragen. Siehe Seite 22!

Sonntag, 23. Januar 2022 2G

(3. Sonntag nach Epiphanias)

17.00 Uhr Gethsemanekirche

Neujahrskonzert: Wie schön leuchtet der Morgenstern

Funkelnde Klänge in der kalten Jahreszeit: Beim Neujahrskonzert in der Gethsemanekirche erklingen festliche barocke Arien und Instrumentalstücke von Johann Sebastian Bach („Kommt her, ihr Christen, voller Freud“ nach der Melodie des Epiphanias-Chorals „Wie schön leuchtet der Morgenstern“), Antonio Vivaldi und Georg Friedrich Händel („Let the Bright Seraphim“). Erleben Sie in diesem von Elisabeth Lachenmayr (Orgel) zusammengestellten Programm die Sopranistin Andrea Wurzer (Foto) gemeinsam mit dem Trompeter Felix Krampf. Als Erzähler führt Michael Herrschel durch das Konzert. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Haben Sie bitte einen Impfnachweis und den Personalausweis dabei. Ferner ist ein Mund-/Nasenschutz während des ganzen Abends zu tragen. Siehe Seite 22!

13. Februar, 17.00 Uhr 2G

Sachen für die Seele: „Island, ein Wintermärchen“ in der Gethsemanekirche

Island im Winter? „Da ist es doch nur kalt, nass und dunkel.“ Das befürchteten wir auch, als wir im Februar 2020 dorthin reisten. Aber dann erlebten wir ein auch im Winter faszinierendes Land mit Feuer und Eis, Sonne und Schnee. Und so bietet die Veranstaltung keinen Reisebericht, sondern ein Stimmungsbild, das mit Märchen aus dem nordischen Land und mit Musik von Edvard Grieg, gespielt von Michael Kühnhold, abgerundet wird.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Haben Sie bitte einen Impfnachweis und den Personalausweis dabei. Ferner ist ein Mund-/Nasenschutz während des ganzen Abends zu tragen. Siehe Seite 22!

Dr. Gunnar Sinn

Voranzeigen

Kreuzweg der Jugend

Am 6. März wird wie in den Vorjahren wieder der Kreuzweg der Jugend im Rahmen des Gottesdienstes um 10.15 Uhr gegangen. Das Thema steht noch nicht fest.

Dr. Gunnar Sinn

Hexen, Huren, Heilige - Interviews mit biblischen Gestalten. 2G

So lautet der Titel eines Buches, das der Theologe Uwe Birnstein zusammen mit seiner Partnerin Juliane Werding vor Jahren verfasst hat. Einige dieser Dialoge werden am 6. März zu hören sein, - vorgetragen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde.
Dazwischen hören wir Musik von Ute Zahlik auf der Handpan.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Haben Sie bitte einen Impfnachweis und den Personalausweis dabei. Ferner ist ein Mund-/Nasenschutz während des ganzen Abends zu tragen. Siehe Seite 22!

Sonntag, 10. April 3G+
(Palmsonntag)
18.00 Uhr St. Leonhard

Passion des Lichts. Bachs Johannes-Passion neu erzählt
Bachs Johannes-Passion ist ein Meisterwerk musikalischer Schrift-Ausdeutung. Eine Partitur voller Klangwunder. Manchmal möchte man einzelne Sätze genauer in den Blick nehmen – dieses Konzert gibt dazu Gelegenheit: Zu erleben ist eine kompakte, einstündige Version des Werks mit Gesangs-Quartett, Erzähler und Instrumenten. Arien von „Ach, mein Sinn“ bis „Zerfließe, mein Herze“, vierstimmige Sätze von „Herr, unser Herrscher“ bis „Ruht wohl“ verbinden sich zu einer spannenden neuen Deutung der bekannten Geschichte.
Bild: die Niederschrift des Johannesevangeliums (aus dem Evangeliar von Peressopnyzja, um 1560)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Haben Sie bitte einen Impfnachweis, den Personalausweis oder ggf. einen tagesaktuellen PCR-Test dabei. Ferner ist ein Mund-/Nasenschutz während des ganzen Abends zu tragen. Siehe Seite 22!

Die Herbstzeit hat begonnen

Die Herbstzeit hat bei uns in der Kita begonnen, unsere Fenster wurden mit bunten Blättern bemalt und beklebt. Aus Fingerdruck sind wunderschöne Herbstbäume entstanden, fleißig werden Herbstlieder gesungen.

Besonders freuen sich die Kinder auf die kommende Sankt Martinsfeier und den Laternenumzug. Auch wenn er dieses Jahr wieder ohne Eltern stattfinden muss, werden wir trotzdem einen schönen Abend haben und leckeren Kinderpunsch mit Lebkuchen genießen können.

Laternen werden von den Kindern schon fleißig gebastelt. Jedes Kind durfte seine eigene Laterne aussuchen und sie nach Wunsch gestalten.

Außerdem werden schon Laternenlieder geübt und natürlich entstehen nebenbei auch viele Basteleien. Wenn in unserem Hof wieder die Lichter glänzen, werden sich die Nachbarn über unseren Gesang freuen.

Auch auf den Besuch vom Pelzmärtel freuen wir uns sehr und hoffen, er hat für uns was dabei.

Ein Theaterbesuch findet demnächst auch statt und wir freuen uns schon riesig wieder einmal einen Ausflug zu machen.

Die Kita St. Leonhard
wünscht eine schöne Zeit

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!!!!!

Nachdem das neue Kindergartenjahr im September begonnen hat und wir 16 neue Tausendfüßler begrüßen durften, starteten wir auch das neue Kirchenjahr.

Durch die Geschichte über den Erzengel Michael konnten uns die Kinder zeigen, wie mutig sie sind. Dazu wurden Stationen in der Turnhalle aufgebaut, in denen die Kinder z.B. schmale Stege, dunkle Höhlen und hohe Hindernisse mit ihren selbstgestalteten „Mut Steinen“ bewältigen konnten.

Zu Erntedank gab es jede Menge leckeres und frisches Obst und Gemüse. Durch Riechen, Schmecken und Tasten wurden die Sinne geschärft. Auch unser selbst gebackenes Brot hat allen gut geschmeckt.

Während wir die Schöpfungsgeschichte der Bibel erzählt haben, erfuhren wir jeden Tag etwas Neues über die Entstehung der Welt. Am Ende der Woche gestalteten die Kinder eine wundervolle Collage, die die einzelnen Tage zu einem Gesamtbild machten.

Ihre KiTa Tausendfüßler

Renate Szálasi-Bordian sagt auf Wiedersehen

„Man kann Glück nicht kaufen, aber man kann Erzieherin sein, was sehr nahe dran ist!“

Mein Name ist Renate Szálasi-Bordian, seit vielen, vielen Jahren Erzieherin in der Kita Tausendfüßler in der Lochnerstraße.

Und ich bin ein sehr glücklicher Mensch! Glücklich als Erzieherin, viele Generationen von Kindern begleitet zu haben! In meinem Herzen werde ich für immer Erzieherin bleiben, auch wenn am 1. Februar 2022 mein Ruhestand beginnt!

Ich sage ein großes Dankeschön an alle Eltern, die mir ihre Kindern anvertraut haben, an die vielen Kinder, die mir so viel Liebe geschenkt haben, Dankeschön an Vorgesetzte und Mitarbeiter, Dankeschön an alle Kolleginnen!

Vor allem aber danke ich dem lieben Gott, der mich auf diesem Weg begleitet hat und immer an meiner Seite war!

Ich verabschiede mich nicht, ich sage nur Auf Wiedersehen,

Ihre
Renate Szálasi-Bordian

Auf in ein „neues“ Kita Jahr

Der September stand ganz im Zeichen der Eingewöhnung und des Ankommens unserer „Kleinen“.
Mittlerweile haben sich alle neuen Kinder eingelebt und fühlen sich schon sehr wohl in ihren Gruppen. Nach anfänglichen Tränen hört man nun freudiges Lachen. Auch die mittleren und großen Kinder sind in ihren neuen Rollen in der Kita angekommen.
Somit starten wir in unser Kita Jahr und beginnen gleich im Oktober. Wir haben gemeinsam das Erntedankfest kennengelernt und dieses mit unseren KETT-Materialien für die Kinder erlebbar gemacht.

Kita Platz ab September 2022?
Unsere diesjährigen Anmeldetage finden am 06.12. und 07.12.2021 jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr statt. Gerne können Sie an diesen Tagen vorbeikommen und die Kita kurz besichtigen. Hierfür gilt die 3G + Regelung.
Es besteht schon im Vorfeld die Möglichkeit eine Voranmeldung bei uns abzugeben. Das dafür benötigte Formular finden Sie auf unserer Internetseite. Dies können Sie uns gerne ausgefüllt in unseren Briefkasten werfen.

Ihre KiTa Gethsemane

Personelle Änderungen im leo

In den letzten Monaten gab es einige personelle Änderungen bei uns.
Willi Müller hat vertretungsweise die Leitung der Brügg´nbauer übernommen. Er dürfte vielen von Euch/Ihnen schon durch seine frühere Tätigkeit im leo bekannt sein. Wir freuen uns sehr über sein Engagement in neuer Funktion.

Lorenz Späth ist zurück aus der Elternzeit und seit dem 25.10. wieder im leo aktiv.
Wir bedanken uns sehr herzlich bei Vanesa Neiwert für die große Unterstützung im Rahmen der Elternzeitvertretung.

Außerdem begrüßen wir unsere neuen Teammitglieder Nina Catalano (Semesterpraktikantin Soziale Arbeit) sowie Lara Potyra (Freiwilliges Soziales Jahr). Wir sagen herzlich willkommen im leo und wünschen eine schöne und erfahrungsreiche Zeit bei uns.

Unsere Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit.

Mittwoch, 8.12., ab 16 Uhr: Besuch der Kinderweihnacht auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt.

Mittwoch, 8.12.: Weihnachtsfeier der Brügg'nbauer.

Samstag, 11.12., nachmittags: Inklusiver Kindersamstag mit Plätzchenbacken in Kooperation mit der Lebenshilfe Nürnberg.

Montag, 20.12., 17 – 19 Uhr: Weihnachtsfeier des Offenen Treffs. Auch Freund*innen und Familienmitglieder sind herzlich willkommen.

Dienstag, 21.12., 16:30 Uhr – 21:30 Uhr: Weihnachtsfeier des Gute-Laune-Treffs mit gemütlichem Beisammensein, Musik und Wichteln.

Donnerstag, 23.12., 15 –17 Uhr: Weihnachtsfeier des Treffs Kaffee, Kuchen und Klamotten.

Sonntag, 26.12., 8 – 17 Uhr: Kirchenfahrt der Brügg´nbauer nach Rothenburg ob der Tauber. Musikalischer Gottesdienst J.S. Bach.

Nähere Informationen gibt es auf unserer Homepage (leo.ejn.de)
Wir freuen uns über deinen/Ihren Besuch!

Ihre Polizei rät

- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen!
- Lassen Sie sich keine Angst machen!
- Legen Sie einfach auf!
- Rufen Sie nie die angezeigte Nummer zurück!
- Übergeben Sie nie Geld oder Wertsachen!

Im Zweifel immer...

✆ POLIZEINOTRUF 110

oder

PERSÖNLICHE KONTAKTAUFNAHME

mit Ihrer örtlichen Polizeidienststelle

Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!

www.polizei-mittelfranken.de

Pillenheld®
Dein Medikament. Direkt geliefert.

Medikamenten - Lieferservice
für Nürnberg und Umgebung

Tel.: 0911-47891405
www.pillenheld.de

Kostenlose und schnelle Lieferung, kein Mindestbestellwert

Apotheke im Village e.K. | Inh.Dr.E.Mojzes-Kluge | Sankt-Gallen-Ring 247
90431 Nürnberg | AGB und Lieferbedingungen unter www.pillenheld.de

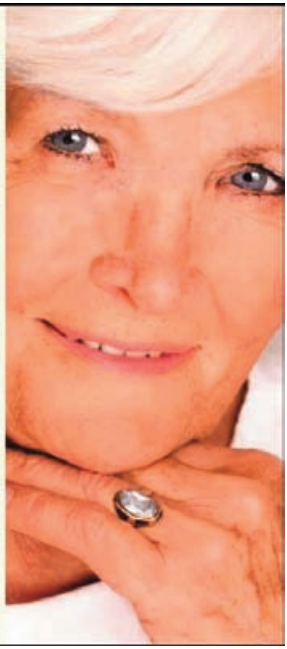
MICHAEL PROPSTER
METALLBAU GmbH & Co. KG
Turnerheimstr. 61
90441 Nürnberg
Tel. 0911/662050
Fax 0911/629779
seit 90 Jahren für Sie da!
Stahlkonstruktion
Schlosserei
Mail proepster@mpn-metallbau.de
www.mpn-metallbau.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 1090-2 EXC3

KURBAD
MEDIZINISCHE BÄDER für Kranke und Sportler
ST. LEONHARD-SCHWEINAU
Schweinauer Str. 71 90439 Nürnberg
Telefon: 0911/61 24 74- Fax 0911/65 67 82 65

Öffnungszeiten
Damentage:
Montag
Mittwoch
Freitag
Herrentage:
Dienstag
Donnerstag
Samstag
Täglich von 7-18 Uhr
Samstag von 7-13 Uhr
PRIVAT & ALLE KASSEN

Leistungen
Alle med. Massagen
Naturfangopackungen (Vulkanerde aus der Eifel)
Bindegewebsmassagen
Unterwassermassagen
Manuelle Lymphdrainage (mit Verband anlegen)
Manuelle Therapie
Med. Bäder
Stangerbad
Eistherapie
Wärmetherapie (Rotlicht)
Sauna
Elektrotherapie
Ultraschall

MEINE LETZTEN WÜNSCHE
Wie stellen Sie sich Ihren eigenen Abschied vor? Erd- oder Feuerbestattung? Eine Trauerfeier mit vielen Gästen oder eine Abschiednahme im kleinen und privaten Rahmen?
Mit unserem Dokument „Vorsorge kompakt" haben Sie die Möglichkeit, Ihre Wünsche für Ihren letzten Weg schon heute festzulegen. Damit sorgen Sie für die Entlastung Ihrer Lieben im Trauerfall.
Sie können hier jeden Schritt und jedes Detail vorab bestimmen und unterschrieben als „Letztwillige Verfügung" zu Hause für Ihre Nächsten zugänglich aufbewahren oder als Basis für ein Beratungsgespräch mit uns verwenden.
Mit Hinweis auf diese Anzeige erhalten Sie unsere Materialien kostenlos per E-Mail an trauerhilfe@stier-nuernberg.de oder per Telefon unter 0911/23 98 89-0.
TRAUERHILFE STIER
Bestattungsinstitut seit vier Generationen
3x in Nürnberg: West, Mögeldorf und Langwasser
BESTATTER



SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK
BERATUNG UND PROJEKTIERUNG
Lochner GmbH
Lachstraße 25 - 90451 Nürnberg
Telefon 09 11/61 96 14
Telefax 09 11/61 66 64
eMail: lochner_gmbh@t-online.de

Ihr kompetenter Partner
GÄRTNEREI Schwarz
BLUMEN und FLORISTIK
Grabanpflanzungen und Grabpflege
Rehdorfer Str. 62 90431 Nürnberg
Tel. 09 11/ 31 44 28
www.gaertnerei-schwarz-nbg.de

Zu Hause in guten Händen
Unterwegs in:
Innenstadt
Gebersdorf
Großreuth
Röthenbach
Schweinau
St. Leonhard
Sündersbühl
Hasenbuck
Ambulanter Pflegedienst
Diakonie Team Noris
Bertha-von-Suttner-Str. 45
90439 Nürnberg
T. (0911) 660 910 80
info@diakonie-team-noris.de
www.diakonie-team-noris.de

Corinnas Haar Studio
HERREN DAMEN KINDER
Sankt Leonhard
Schweinauer Str. 30 • 90439 Nürnberg
U-Bahn-Station »Sankt Leonhard« (Ausgang Grünstr.)
Telefon: (09 11) 61 39 54
Termine telefonisch oder bei uns im Studio
www.corinnashaarstudio.de

Malerbetrieb
Thomas Pinzer
paint and more
Gunzenhausener Str. 16
90451 Nürnberg
Tel.: 0911 / 65 23 41
Fax: 0911 / 9 65 36 80
Mobil:
0171 / 9 88 70 27
Anstriche aller Art im innen und Aussenbereich
Fassaden
Tapezierarbeiten
Lackierarbeiten

Pächter: Norbert Roth

Info zu Veranstaltungen und unseren Tagesgerichten finden Sie unter
www.zur-lilie.de
Nebenzimmer für ca. 25 - 30 Personen für Ihre Feier oder Stammtisch

Gaststätte
zur Lilie
Lilienstr. 10
90439 Nürnberg
Tel: 0911 - 61 70 85
Mobil: 0176 - 4951 4552
E-Mail: info@zur-lilie.de
oder elno@alice.de
Preisgünstige fränkische Küche mit täglich wechselnden Gerichten
An Sonn- und Feiertagen servieren wir zu unseren Braten Suppe und Nachspeise
Genießen Sie bei Feiern unser leckeres Buffet nach Ihren Wünschen gezaubert.

Für Ihre Veranstaltungen
Kommunion - Konfirmation
Hochzeit
Geburtstagsfeier
Beerdigung
Weihnachts- oder Firmenfeier
bieten wir Ihnen dem Anlass entsprechende Tischdekorationen aus unserem Haus.

Schauen Sie vorbei
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer
Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Zeit für Trauer

Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein, denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten
Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

Wir sind Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!
Telefon 0911/ **64 45 64**
bestattung-friede@t-online.de

Zeit für den Abschied haben, heißt trotz der Trauer das Licht sehen.

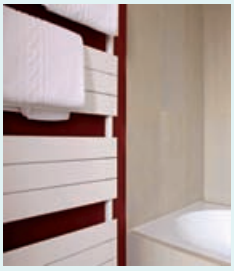
Unser Service auf einen Blick

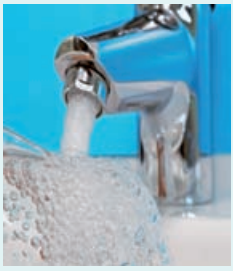
- Individuell gestaltete Trauerfeier in der St. Peterskapelle, in anderen Kirchen, am Ort Ihrer Wahl und nach Ihren zeitlichen Wünschen.
- Gerne beraten wir Sie zuhause in Ihrer gewohnten Umgebung und sind auf Wunsch auch über die Zeit der Beerdigung hinaus für Sie da!

Die Familie Anton und der hauseigene Dipl. Theologe sind rund um die Uhr für Sie erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen!

ANTON Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.

St. Peter: Stephanstraße 2 · 90478 Nürnberg
Nordklinikum: Rieterstraße 55 · 90419 Nürnberg
0911 / 999 3 999





- Einbau/Erneuerung von Öl- und Gasheizungsanlagen und regenerativer Energien nach neuesten Standards
- Komplettes Bad aus einer Hand
- Stör- und Wartungsdienst für Sanitär und Heizung
- Haustechnische Anlagen
- Solarthermie-, Feuerlöschanlagen
- Regenwassernutzungsanlagen
- E-Check für Elektroanlagen

UNSER ELEMENT – IHRE ENERGIEN
WÄRME | WASSER | LUFT & LICHT

SK STEINBEIßER KUHBANDNER
Heizung
Sanitär
Haustechnik
Solar
Elektro

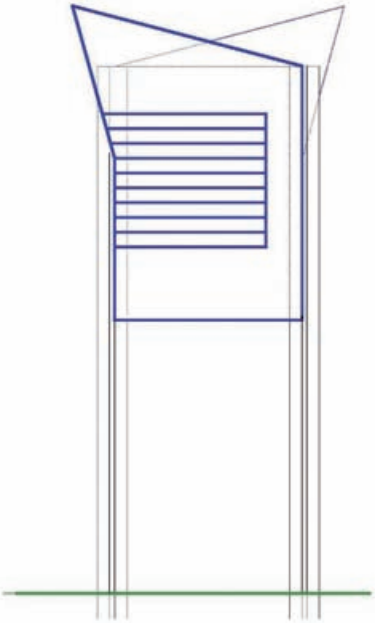
NOTDIENST 0171/650 03 82

Höfener Straße 156 | 90431 Nürnberg
Tel. 09 11 / 32 52 06 | Fax 09 11/31 33 37
info@steinbeisser-kuhbandner.de
www.steinbeisser-kuhbandner.de

Süßer die Glocken nie klingen….

lautet ein bekanntes Weihnachtslied.
Gerade in den Pandemiezeiten, als der Gottesdienstbesuch nicht oder nur begrenzt möglich war, war das Läuten der Glocken ein hohes Gut. Auch wenn ich nicht selbst den Gottesdienst besuchen kann oder möchte. Es gibt ihn. Die Glocken laden dazu ein.

Und wenn die Glocken läuten, kann ich ein Gebet laut oder leise sprechen.



So die Planung des Turmes. Er nimmt die Architektur der Gethsemanekirche auf.

Wie Sie vielleicht im Gemeindebrief verfolgt haben, plant die Kirchengemeinde St. Leonhard Schweinau die Errichtung eines kleinen Glockenturms neben der Gethsemanekirche. Grundstock der Finanzierung ist eine zweckgebundene Spende und die Zusage eines Sponsors. Der Kirchenvorstand begrüßte eine Planung unseres Architekten mit einer elektronischen Läuteanlage. Leider steht dem aber eine Verordnung der Landeskirche entgegen, die elektroakustisches Läuten untersagt. Nun planen wir mit zwei echten Glocken. Allerdings stellt das eine Verteuerung von ca. 25.000 € dar, die wir durch Spendenmittel abdecken möchten.

Daher unsere Einladung und Bitte an Sie, liebe Leserin / lieber Leser, um eine Spende für den Glockenturm Gethsemanekirche.

Konto: Kirchengemeinde St. Leonhard Schweinau
Stichwort: Glockenturm
IBAN: DE79760501010013892989

Sie erhalten natürlich eine Zuwendungsbescheinigung für die Vorlage beim Finanzamt.

Ihr Kirchenvorstand St. Leonhard Schweinau